

Allgemeine Informationen

Die Ausbildung zum Rettungssanitäter soll innerhalb von drei Jahren abgeschlossen werden.

Zugangsvoraussetzungen:

- Mindestalter 17 Jahre bei Beginn der Ausbildung
- Nachweis über die Identität
- Nachweis über die gesundheitliche Eignung für die angestrebte Tätigkeit (nicht älter als 3 Monate)
- Nachweis einer abgeschlossene Schulbildung bzw. eines Berufsabschlusses
- Amtliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate) sowie Erklärung über strafrechtliche Verfahren zum Nachweis Ihre Zuverlässigkeit
- Erforderliche Kenntnisse der deutschen Sprache

Inhalte der Ausbildung:

gemäß Anlage 1, 2 und 3 APVO-RettSan

Kosten:

Der Lehrgangspreis beträgt für den:

- | | |
|---|---------|
| 1. Ausbildungsabschnitt (Grundlehrgang) | 1.740 € |
| 4. Ausbildungsabschnitt (Abschlusslehrgang) | 645 € |

Hierin sind die Kosten für Lehrmaterial und Prüfung enthalten. Kosten für den 2. und 3 Ausbildungsabschnitt (klinisch-praktische Ausbildung, praktische Ausbildung an einer Rettungswache) entstehen Ihnen nicht.

Förderungsmöglichkeiten

- durch den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BfD)
Wenn Sie Zeitsoldat sind, steht Ihnen zum Ende ihrer Dienstzeit grundsätzlich die Möglichkeit der Förderung der Rettungssanitäter-Ausbildung durch den BfD offen. Sprechen Sie über die Einzelheiten mit Ihrem BfD-Berater!
- das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt das Lernen im gesamten Lebenslauf. Hierzu hat es eine Bildungsprämie geschaffen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter der kostenlosen Hotline unter 0800/2623 000

Allgemeine Informationen

➤ Termine:

Alle Termine finden Sie im beigefügten Flyer Termine / Preise

Anmeldung

Fragen zur Anmeldung, zur Finanzierung und zum Ablauf der Ausbildung beantworten Ihnen Frau Schöning (Durchwahl - 14) und Frau Schuft (Durchwahl -16)

➤ Bitte beachten Sie

Einen Lehrgangplatz reservieren Sie bitte ausschließlich telefonisch. Reichen Sie vorab keine Bewerbungsunterlagen ein. Wir fordern die notwendigen Unterlagen zu gegebener Zeit von Ihnen an.

➤ Hinweis

Auf Wunsch stellen wir Ihnen Unterkunft (Privatquartiere, i.d.R. im Doppelzimmer) gegen Entgelt zur Verfügung. Verpflegungsmöglichkeiten bestehen in der Cafeteria der benachbarten Asklepios Harzlinik. Wir würden uns freuen, Sie als Teilnehmerin bzw. als Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen über uns und unser Angebot senden wir Ihnen gerne zu.

DRK-Rettungsschule Niedersachsen
Kösliner Str. 10
38642 Goslar
Tel.: 0 53 21 / 37 14 - 0
Fax: 0 53 21 / 37 14 - 20
E-Mail: service@rettungsschule.de

Sie erreichen uns auch im Internet unter:
www.rettungsschule.de

Die DRK-Rettungsschule Niedersachsen ist eine Einrichtung des DRK-Landesverbandes Niedersachsen e. V.

Lizenziertes ITLS-Trainingszentrum



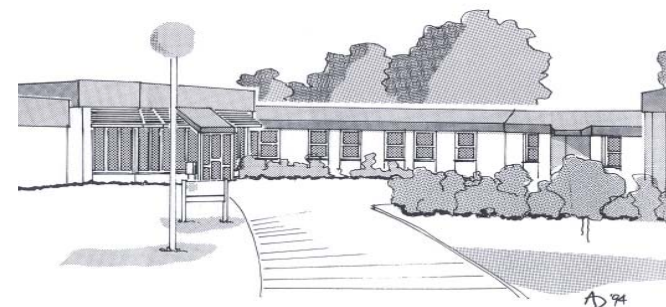
DRK-Landesverband
Niedersachsen e.V.



DRK-Rettungsschule

staatl. anerkannte Schule für Notfallsanitäter,
Rettungsassistenten und Rettungssanitäter

Information über die Ausbildung zur Rettungssanitäterin und zum Rettungssanitäter



www.rettungsschule.de

Allgemeine Informationen

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer Ausbildung zur Rettungssanitäterin bzw. zum Rettungssanitäter!

Im folgenden Text haben wir die wichtigsten Informationen dazu für Sie zusammengestellt.

Die DRK-Rettungsschule Niedersachsen

An der DRK-Rettungsschule Niedersachsen werden Notfall- und Rettungssanitäter ausgebildet. Ebenso gehört die Fort- und Weiterbildung von Personal im Rettungsdienst genauso zu unseren Aufgaben, wie auch die Weiterbildung von Ärzten zu Notärzten und zu Leitenden Notärzten, die Weiterqualifizierung zu Praxisanleitern sowie deren Fortbildung und die Aus- und Fortbildung von Führungskräften der Rettungsdienst.

Die DRK-Rettungsschule Niedersachsen kann auf eine mehr als dreißigjährige Erfahrung in der Qualifizierung von notfallmedizinischem Personal zurückblicken und gilt als eine der führenden Schulen in Deutschland.

Die Unterrichte werden von engagierten hauptberuflichen Lehrkräften durchgeführt, die alle aus dem Rettungsdienst kommen und über medizinische und pädagogische Zusatzqualifikationen verfügen. Unterstützt wird das Lehrkräfteteam von Ärzten, von Mitarbeitern der Feuerwehren, Rettungsleitstellen und von Praxisanleitern aus benachbarten Rettungsdiensten als Referenten.

Ausbildung zum / zur Rettungssanitäter(in)

Ausbildungsziel

Die Ausbildung soll dazu befähigen, in unterschiedlichen Funktionen in allen Bereichen des Patiententransportes, des qualifizierten Krankentransportes sowie der Notfallrettung einsetzbar zu sein.

In der Notfallrettung werden Rettungssanitäter in der Regel gemeinsam mit einem Rettungsassistenten / Notfallsanitäter teilweise außerdem mit einem Notarzt, zum Einsatz kommen.

Ziele • Ausbildungsgang

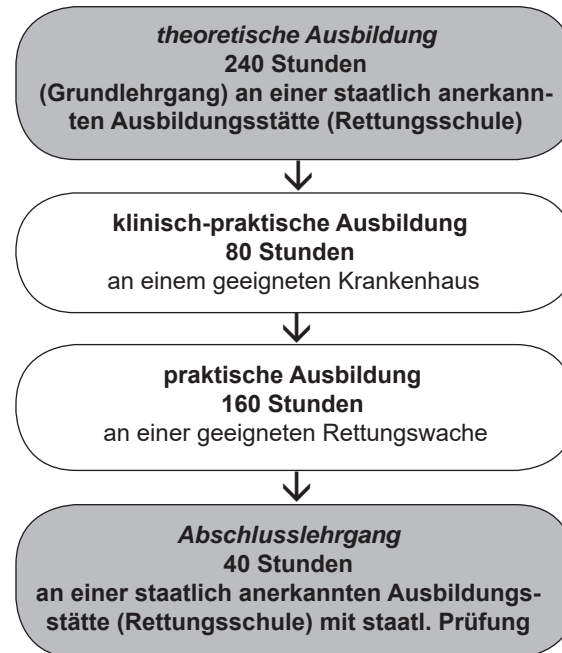
Entsprechend muss der angehende Rettungssanitäter in der Ausbildung darauf vorbereitet werden,

- eine fachgerechte Betreuung von Patienten beim qualifizierten Krankentransport zu gewährleisten,
- in bestimmten Situationen selbständig Maßnahmen zur Herz-Lungen-Wiederbelebung und zur Aufrechterhaltung der lebenswichtigen Funktionen durchzuführen sowie
- dem Rettungsassistenten / Notfallsanitäter und dem Notarzt qualifiziert zu assistieren.

Dieser hohen Verantwortung steht eine kurze, sehr intensive Ausbildung gegenüber.

Ausbildungsgang

Die Ausbildung zum Rettungssanitäter ist in Niedersachsen seit dem 1. Januar 1994 durch eine Verordnung (APVO-RettSan) geregelt, die nun überarbeitet wurde und ab dem 01.07.2021 gilt. Sie besteht aus nachfolgenden Abschnitten:



Ausbildungsabschnitte

Theoretische Ausbildung (Grundlehrgang):

Während der Ausbildung finden Lernkontrollen des theoretischen Wissens statt; der Grundlehrgang endet mit einer Überprüfung der praktischen Fertigkeiten.

Klinisch-praktische Ausbildung

Diese Ausbildung ist in höchstens zwei Blöcken à 40 Stunden zu absolvieren und sollte u. E. nach heimatnah durchgeführt werden.

Hier sollen Sie das in der Theorie erworbene Wissen in der Praxis anwenden. Unter Aufsicht/Anleitung von Ärzten und Fachpflegepersonal üben Sie alle für die Tätigkeit des Rettungssanitäters relevanten Verfahren und Maßnahmen zur Beurteilung, Überprüfung, Überwachung, Betreuung und Versorgung von Patienten.

Praktische Ausbildung

Dieser Ausbildungsabschnitt muss an einer staatlich anerkannten Lehrrettungswache absolviert werden

Die meisten Schüler werden die praktische Ausbildung im "Heimat"-Rettungsdienst durchlaufen; erkundigen Sie sich bitte vor Ort nach geeigneten Lehrrettungswachen.

Abschlusslehrgang

Der Abschlusslehrgang dient der Wiederholung und Vertiefung der in der vorangegangenen Ausbildung gelernten Kenntnisse und Fertigkeiten. Er dient gleichzeitig der Vorbereitung auf die staatliche Prüfung.

Staatliche Prüfung

Die Ausbildung wird abgeschlossen durch schriftliche und praktische Prüfung. Nach der Prüfung erhalten Sie ein benotetes Zeugnis als Rettungssanitäter/in, das in Deutschland anerkannt wird.